

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862**

23.1.1862 (No. 22)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22. Donnerstag den 23. Januar 1862.

## Freiwillige Feuerwehr.

Die Corpsversammlung für den Monat Januar findet  
**Freitag den 24. d. M. Abends 8 Uhr,**  
im Lokale des Bierbrauer Schuberg statt.

### Tagesordnung:

Fortsetzung der Feuerlöschregeln.  
Karlsruhe, den 22. Januar 1862.

### Das Corps-Commando.

L. Dölling.

L. Weber.

## Befanuttmachung.

Von heute an sind unsere Geschäftszimmer im  
Pfründnerhaus, zunächst dem Mühlburgerthor.  
Karlsruhe, den 22. Januar 1862.  
Städtisches Eisenbahnbauamt.

## Fahrnißversteigerung.

In der Erbprinzenstraße Nr. 29 werden auf  
Ableben des Herrn Fabrikmeisters Schmittbaur  
nachbeschriebene Fahrniße freiwillig gegen Baar-  
zahlung versteigert und zwar am

**Montag den 27. Januar 1862,**

Vormittags 9 Uhr anfangend,  
Werkzeug, nämlich eine Drehbank mit vollständi-  
gem Drehzeug, eine Hobelbank nebst Hobeln, Sägen,  
1 Schleifstein und sonstiges Werkzeug, alles in sehr  
gutem Zustande, sowie verschiedener Hausrath, wobei  
einige Gasröhren.

**Dienstag den 28. Januar 1862,**

Vormittags 9 Uhr anfangend,  
Taschenuhren, Dosen, Herrenkleider, Leibweißzeug,  
ein guter Pelzrock, eine große Parthie Kupferstiche  
und Lithographien mit und ohne Rahmen, Möbel  
und sonstiger Hausrath.

**Herrenschmidt,**

Waisenrichter und Gerichtstarator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 28 ist im Hinterhaus ein  
Logis, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche,  
Keller und Holzstall, auf den 23. April zu ver-  
mieten. Das Nähere zu erfragen im untern  
Stoß.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist ein geräu-  
miger Laden und Magazin mit unmittelbar da-  
neben befindlicher Wohnung von 5 Zimmern, Küche,  
Kammer und Keller auf den 23. April d. J. zu  
vermieten. Ebendasselbst ist auf dieselbe Zeit eine  
Wohnung im dritten Stockwerk von 5 Zimmern,  
Küche, Speisekammer und Keller zu vermieten.  
Zu erfragen ebendasselbst im zweiten Stoß.

Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist ein Laden,  
zwei Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Spei-  
cherkammer auf den 23. April zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hinterge-  
bäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zuge-  
hör auf den 23. April zu vermieten.

## Wohnungen zu vermieten.

Im Eckhaus der neuen Herren- und Erb-  
prinzenstraße Nr. 32 ist ein Logis im zweiten  
Stoß von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den  
23. April zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 33 ist der dritte Stoß, be-  
stehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche,  
Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23.  
April zu vermieten. Näheres im untern Stoß.

In der Nähe der polytechnischen Schule sind  
zwei hübsche Wohnungen, auf die Langestraße  
gehend, die eine im zweiten, die andere im dritten  
Stoß, bestehend aus je 4 Zimmern mit oder ohne  
Manfarden, Speisekammern, Küche und den  
sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu  
vermieten. Zu erfragen auf dem Kontor des  
Tagblattes.

In sehr freundlicher Lage der Zähringer-  
straße ist eine Familienwohnung von 4—6  
Zimmern sammt Küche, Keller, Holzraum und  
Antheil an der Waschküche auf den 23. April  
d. J. zu vermieten, und erteilt hierüber  
nähere Auskunft das

öffentliche Geschäftsbureau von

**Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.**

Zwei Zimmer, eine Manfarde, Küche und  
Keller ist zu vermieten. Näheres auf dem Kon-  
tor des Tagblattes.

## Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 61 ist der Laden nebst einem  
Zimmer auf den 23. April zu vermieten. Das  
Nähere zu erfragen Waldhornstraße Nr. 29.

**Zimmer zu vermieten.**

Karlsstraße Nr. 6 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende gut möblierte Zimmer auf den 1. März zu vermieten. Näheres ebendasselbst, rechts.

**Wohnungsgesuch.**

Eine kleine Familie sucht auf den 23. April ein Logis, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, wo möglich in einem Hintergebäude. Die Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für eine Familie von zwei Personen wird auf 23. April d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigem Zubehör in einem reinlichen Hause, wo möglich parterre, zu mieten gesucht. Offerten nimmt Herr Kaufmann Römheldt, Eck der Linkenheimer- und Akademiestraße, entgegen.

N. B. Nr. 1592. **Arbeitszimmer**, wo möglich mit **Logis** gesucht. Wer zwischen der Hirsch- und Kreuzstraße gelegen, wo möglich im untern Stock eines Seiten- oder Hintergebäudes, ein geräumiges Lokal zur Betreibung eines stillen Geschäftes (angenehm wäre auch die Miete eines kleinen Logis in demselben Hause) sogleich oder auf 23. April zu vermieten hat, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharp**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

**Bermischte Nachrichten.**

[**Dienst Antrag.**] Ein Mädchen, welches gut kochen und schön waschen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich bei einer stillen Familie, aus drei Damen bestehend, eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 158 zu ebener Erde.

[**Dienst Antrag.**] Langestraße Nr. 115 wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen kann und sich willig allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht. Der Eintritt kann sogleich geschehen.

[**Dienstgesuch.**] Ein elternloses Mädchen vom Lande, welches waschen und putzen kann, auch sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht sogleich eine Stelle zu Kindern, dasselbe sieht nicht auf großen Lohn, ja würde unter Umständen um die Kost eintreten. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 56 unten.

**Kapitalgesuch.**

Ein Gewerbsmann wünscht ein Kapital von 1000 fl. gegen hinreichende liegenschaftliche Versicherung auf die Dauer eines Jahres aufzunehmen. Nähere Auskunft erteilt das öffentliche Geschäftsbureau von

**Ch. F. Hoffner**, Adlerstraße Nr. 13.

Es sucht eine junge Familie **100 fl.** gegen doppelte Versicherung. — Ebendasselbst wünscht ein Bursche von 15 bis 16 Jahren eine Stelle als Ausläufer oder sonst eine Beschäftigung zu er-

halten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

**Stellenantrag.**

Ein solides Mädchen aus guter Familie und von gefälligem Aeußern, das schön nähen und bügeln kann, wird zur Mithilfe im Buffet einer Wirtschaft sogleich oder längstens auf 1. Februar d. J. gesucht. Näheres im

öffentlichen Geschäftsbureau von

**R. Schmitt**, Langestraße Nr. 147.

**Köchin- und Kellnerinnen-Gesuch.**

Eine tüchtige **Gasthofsköchin**, sowie auch einige **Kellnerinnen** werden für auswärts gesucht und könnten sogleich eintreten. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

**Ch. F. Hoffner**, Adlerstraße Nr. 13.

**Stellegesuch.**

Ein Offiziersdiener ist wegen Austritt aus dem Militär genöthigt, sich eine andere Stelle als Diener zu suchen. Derselbe wird von seiner Herrschaft aufs Beste empfohlen. Näheres Waldstraße Nr. 44 im Hinterhaus parterre.

**Verloren.**

Dienstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde von der Akademiestraße bis zur Adlerstraße ein goldenes **Armband mit Medaillon**, worin ein photographisches Portrait befindlich, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Adlerstraße Nr. 9, parterre, abzugeben.

Dienstag Abend wurde von der Erbprinzenstraße über den Ludwigsplatz bis an die Hirschstraße ein **grauer Kindermantel** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Hirschstraße Nr. 32 abzugeben.

Freitag Abend wurde von der Akademiestraße in's Theater ein **Altispelzfragen** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Gestern wurde von der Herrenstraße bis zur Adlerstraße ein **Kragen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Montag Abend wurde ein **Altispelzfragen** mit Schweiß verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Langestraße Nr. 197 im Laden abzugeben.

**Piano-Verkauf.**

Neue vorzügliche Stuttgarter Tafelpianos mit 7 Oktaven, und gebrauchte, gut erhaltene Flügel und Klaviere empfiehlt zu billigen Preisen **Alex. Fren**, Hofmusikalienhändler.

**Möbel-Verschlag.**

Ein großer Möbel-Verschlag, für Verpackung eines Kanapees geeignet, steht zu verkaufen in der Herrenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

**Häuserverkauf.**

Unter vortheilhaften Bedingungen sind in verschiedenen Stadttheilen Häuser verschiedener Größe aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere kleine Herrenstraße Nr. 6 im zweiten Stock, Mittags zwischen 12 und 2 Uhr, zu erfahren.

**Zu verkaufen:**

2 große, 4 kleinere flache Glasfäßen,  
2 hölzerne, 2 lederne Waarentoffer,  
2 Modérateur-, 6 Werkstättlampen,  
billigt bei

**Chr. Weise & Comp.,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

**Garten zu verpachten.**

Ein an der Kriegsstraße gelegener Garten,  $\frac{3}{4}$  Morgen groß, mit vielen Obstbäumen und Neben bepflanzt, ist zu verpachten. Näheres in der Bandfabrik.

**Kleider- und Möbel-Ankauf.**

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden Kleider, Betten und Möbel angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Ganz frische Schellfische,**

Cabeliaus, Sols, Turbots, Lachs, Bückinge, Gangfische, Wertheimer Leber- und Blutwürste, Schwarzenmagen, Frankfurter Brat- und Leberwürste, Göttinger u. Braunschweiger Salamiwürste, westph. Schinken etc. sind eingetroffen bei

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

**Wertheimer Würste,**

frische, sind eingetroffen bei

**L. Weber,**  
alte Waldstraße Nr. 11.

**Konditor Loos,**

Kangestraße Nr. 18,  
empfiehlt täglich frisch zubereitete Caramellen und Brust-Bonbons, als: Eibisch-, Klapprosen-, Malz-, Ackermann'sche, gefüllte, Himbeer- und Vanille-Bonbons, Drops in allen Sorten, sowie Gummifugeln zur Linderung für Brustleidende in vorzüglicher Qualität.

Die allerneuesten

**Victoria - Unterrockstoffe**

sind wieder eingetroffen bei

**L. S. Leon Söhne.**

**Doppel-Bier**

wird von heute an verzapft bei

**Höfle Wittwe.**

**Eine neue Sorte vollkommen unschädlicher Saugespißen**

(Gummihütchen)

empfiehlt nebst dazu passenden Gläsern

**F. W. Kölig Wittwe,**  
Kangestraße Nr. 175 b.

**Museum.**

Montag den 27. d. M. findet die dritte Abendunterhaltung statt.

**Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.**

Die Galerie wird um 6 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 23. Januar 1862.

Der Vorstand.

**Karlsruher**

**Männerturnverein.**

Die tagungsgemäße halbjährliche Hauptversammlung findet

**Samstag den 23. d. M.,**

Abends 8 Uhr, im untern Lokale des Bürgervereins statt.

Die Mitglieder werden ersucht, zahlreich zu erscheinen.

**Geschäftsordnung.**

- 1) Bericht des Geldwirts über den Kassenstand und Vorlage der Rechnung.
- 2) Bericht der Commission über Aenderung der Satzungen und Abstimmung über dieselben.
- 3) Neuwahl des Turnraths.

Karlsruhe, den 18. Januar 1862.

Der Vorstand

**Tagesordnung der I. Kammer.**

3. Sitzung

auf

Freitag den 24. Januar 1862,

Morgens 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bericht des Generalmajors von Göler über den Gesetzesentwurf, die frühere Einberufung der Rekruten betreffend.

**Notizen für Freitag 24. Januar:**

Durlach, städtische Bezirksforstrei: Holzversteigerung im Distrikt I., Schlag Altung. Zusammenkunft 9 Uhr Morgens auf der Siebelle.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

20. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 10	27" 7"	Nordost	hell
12 " Mitt.	— 3	27" 7"	"	"
6 " Abd.	— 5	27" 7"	"	"
21. Jan.				
6 U. Morg.	— 8 $\frac{1}{2}$	27" 7"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	— 1	27" 7"	Nordwest	"
6 " Abd.	— 2	27" 7"	"	"

**Gestorben:**

21. Jan. Marie, alt 4 Monate 14 Tage, Vater Hoflaquai Schneider.
22. " Herrmann Sommer, Hauptmann a. D., ein Wittwer, alt 78 Jahre.
22. " Ignaz Grünling, Zimmermann, ein Wittwer, alt 82 Jahre.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. Jan. 1. Quart. 12. Abonnementsvorstellung. **Jessonda.** Große Oper mit Ballet, in drei Aufzügen, von Gehe. Musik von Louis Spohr. Amazilli: Fräulein Ander aus

Wien, als Versuch. Nadori: Herr Brandes, als Gast.

Sonntag den 26. Januar. 1. Quart. 13. Abonnementsvorstellung. **Catharina Carnaro.** Große Oper in 4 Akten von Saint-Georges, frei übertragen von Aloys Büffel. Musik von Franz Lachner.

## Konzert-Anzeige.

Künftigen Freitag, den 24. d. M., findet das vierte, dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnementkonzert** des Großh. Hoforchesters im **großen Museumsaal** statt.

### Programm.

- 1) „**Meeresstille und glückliche Fahrt**“, Ouverture von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) **Recitativ und Arie** aus dem Drame „die Auferstehung“ von Händel, gesungen von Hofopernsängerin Frau Hauser.
- 3) **Konzert für Horn** von Franz Strauß, vorgetragen von Herrn J. Segiser.
- 4) **Sinfonie** von R. Schumann Nr. 1 (B-dur).

**Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.**

### Abonnementspreis.

Das Abonnement beträgt:

für einen reservirten Platz für die drei letzten Konzerte in den Saal	3 fl. — fr.
„ drei nicht reservirte Karten in den Saal	2 fl. 24 fr.
„ drei Karten auf die Gallerie	1 fl. 48 fr.

Billete für die drei folgenden Konzerte sind in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey zu haben.

Die Billete können, mit Ausnahme derjenigen auf die Reserveplätze, in jedes Konzert benützt werden.

## Ober's Schreibmethode.

Hiermit eröffne ich nach meiner eben so einfachen als natürlichen, einzig und allein auf freier Handfortbewegung beruhenden Methode einen **Cyklus von 20 Lehrstunden**, während welchen ich Herren, Damen und Schülern, sie mögen eine immerwie geartete, schlechte, ungleiche, unleserliche, sogar zitternde Schrift besitzen, eine viel schönere und gefälligere Handschrift garantire. — Proben meiner Tüchtigkeit als Schreibkünstler und Schreiblehrer sind an der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung ausgestellt, die ich einer freundlichen Besichtigung empfehle. — Gefällige Anmeldungen beliebe man baldigst im Gasthof zum goldenen Adler zu machen, da ich nur bei gehöriger Betheiligung mich entschließen kann, hier zu bleiben.

**J. B. Ober**, Lehrer der höheren Kalligraphie.

## Circus der Gebr. Stark.

Donnerstag den 23. Januar.

### Große Vorstellung

**in der höhern Reitkunst und Pferdedressur,**  
sowie in der höhern **Gymnastik, Athletik mit Pantomimen und Ballet**  
in dem dazu erbauten Circus in der **Nipp'schen Reitbahn.**

**Anfang präcis 7 Uhr.**

Wozu ergebenst einladen

**Gebr. Stark.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Gesell, Hauptamtskontrolleur v. Reufreistett. Reiner, prakt. Arzt von Konstanz. Rindler, Priv. v. Baden. Weng, Apotheker v. Schwab-Gmünd.

**Qualischer Hof.** Graf von Bartholomay v. Baden. Brünighaus, Kfm. v. Köln. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Mayner, Rent. v. Paris. Andersen m. Frau v. Homburg. Hartmann, Kfm. v. München.

**Erbrinzen.** Freiherr von Stoginac von Steiflingen. Graf Ragenel v. Freiburg. Baron v. Welzel v. Hannover. Baron v. Caroché v. Baden. Gausset m. Frau v. Brüssel.

Robert, Ingenieur von Paris. Dr. Severs von Düsseldorf. Dennis, Gefe. mit Sohn v. Pforzheim. Reiß mit Fräul. Tochter, Pauer, Priv. und Gärtner, Kaufm. v. Mannheim. Stadelhofer und Mayer, Gastwirthe v. Baden. Schauer, Kfm. v. Frankfurt. Demmerlin, Kfm. v. München.

**Goldener Karpfen.** Lübeck, Gastgeber v. Stuttgart. Herrmann, Del. v. Schappach. Hackmaier, Priv. v. Waldangelloch.

**Grüner Hof.** Bieneke, Kaufm. von Breslau. Zerbe, Part. v. Köthen. Roberts, Kaufm. von Bonn. Sandros, Part. v. Innsbruck. Wettger, Kfm. v. Köln.

In Privathäusern.

Bei Referendar Noll: Freifrau v. Bodmann v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.